

Falke, Gustav: Wir zwei (1884)

1 Wir haben oft beim Wein gesessen
2 Und öfter beim Grog.

3 Beim Pfandverleiher lag indessen
4 Der Sonntagsrock.

5 Wir haben die lustigsten Mädelgeschichten
6 Ausgetauscht,
7 An Abenteuer und an Gedichten
8 Uns weidlich berauscht.

9 Wir haben, o je, von unsren Schulden
10 Uns vorgeklagt,
11 Vertranken dabei den letzten Gulden:
12 Nur nicht verzagt!

13 Wir haben uns immer zusammengefunden,
14 Wars Wetter schlecht;
15 Und waren die greulichen Wolken verschwunden,
16 Dann erst recht.

17 Wir sind zwei Kirschen an einem Stengel,
18 Ein Zwiegesang,
19 Ein Kanon, wie er von Bach bis Klengel
20 Noch keinem gelang.

21 Wir sind zwei Schelme. Wenn sie uns fangen,
22 Philistergericht,
23 Wir müssen an einem Galgen hängen,
24 Sonst tun wirs nicht.

(Textopus: Wir zwei. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/66119>)